Volume 6(14) 2020

Orchidee



Journal der Deutschen Orchideen-Gesellschaft zur Förderung der Orchideenkunde

ISSN-Internet 2366-0643



Die Orchidee

Herausgeber: Deutsche Orchideen-Gesellschaft e. v. Im Zinnstück 2 65527 Niedernhausen/Ts. Deutschland

E-Mail: dog@orchidee.de Fon: 06127 7057704 Fax: 06127 920329

www.orchidee.de/e-paper/taxonomische-mitteilungen

Ausgabedatum: 17.06.2020

Verantwortliche Redakteurin: Bärbel Röth

Vol. 6, Nummer 14, 2020



Inhalt:

Bulbophyllum heidelbergianum, eine neue Art aus Papua-Neuguinea

Rudolf Jenny 106 – 111

Titelbild: Bulbophyllum heidelbergianum, blühende Pflanze Foto/photo: R. Jenny



TAXONOMISCHE MITTEILUNGEN

Bulbophyllum heidelbergianum, eine neue Art aus Papua-Neuguinea

Key words: Bulbophyllum heidelbergianum, Bulb. rhopalophorum

(B.R.)

Abstract: Bulbophyllum heidelbergianum from Papua New Guinea is described as new species. It is similar to Bulb. rhopalophorum Schltr., both belonging to the section Oxysepala.



Rudolf Jenny Moosweg 9 3112 Allmendingen Schweiz

Der Autor ist Generalsekretär des European Orchid Council (EOC), wissenschaftlicher Mitarbeiter des

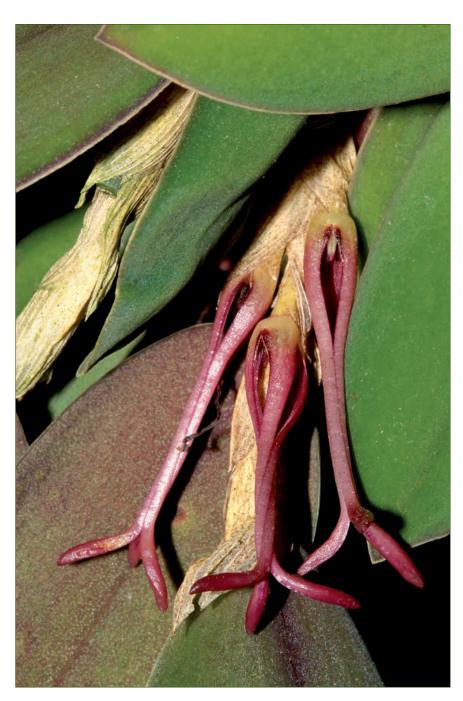
Jany-Renz-Herbariums der Universität Basel und Verfasser zahlreicher Artikel über Orchideen in internationalen Zeitschriften sowie einiger Orchideenbücher.

Rudolf Jenny publizierte zahlreiche Erstbeschreibungen und ist spezialisiert auf die Taxonomie und Pollinationsökologie der Stanhopeinae und Catasetinae. Er bereist Orchideenstandorte in aller Welt, hält Vorträge über Orchideen und ist Initiator einer Datenbank der Orchideenliteratur (BibliOrchidea). Seit 2011 ist er Ehrenmitglied der D.O.G.

Fotos vom Verfasser, wenn nicht anders angegeben

Die Riesengattung Bulbophyllum beinhaltet eine ganze Reihe von Arten mit absonderlich anmutenden Blüten. Die hier neu beschriebene Art Bulbophyllum heidelbergianum gehört unzweifelhaft zu dieser Gruppe. Ihre nächst verwandte Art ist vermutlich Bulbophyllum rhopalophorum aus der Sektion Oxysepala. Ursprünglich 1851 von Robert WIGHT in "Icones Plantarum Indiae Orientalis" als eigene Gattung Oxysepala beschrieben, reduzierten George BENTHAM und Joseph Dalton HOOKER sie 1883 in "Ge-

Bulbophyllum heidelbergianum, Blüten



nera Plantarum" zu einer Sektion von Bulbophyllum (als Oxysepalum). Rudolf SCHLECHTER beschrieb die nächst verwandte Art Bulbophyllum rhopalophorum 1913 in "Repertorium Specierum Novarum Regni Vegetabilis, Beihefte" und stellte sie in seine neue Sektion Sphaeracron. Sphaeracron wird heute als Synonym zu Oxysepala angesehen.

Die genaue Herkunft von Bulbophyllum heidelbergianum ist nicht bekannt, sie stammt aber ohne Zweifel aus Papua-Neuguinea. Bei den wenigen Pflanzen in Kultur hat sich gezeigt, dass sie im Kalthaus am besten wächst, also vermutlich in höheren Lagen vorkommt.

Bulbophyllum heidelbergianum Jenny et R. Amsler spec. nov.

Diagnosis: Bulbophyllum heidelbergianum Jenny et R. Amsler spec. nov. is similar to Bulb. rhopalophorum Schltr., Repertorium Specierum Novarum Regni Vegetabilis, Beihefte 1: 828, 1913. It differs in having much longer sepals, which are separated in the basis third, then twisted (but not grown together), and separated and widespread in front. Type: Papua New Guinea, sine loco, ex cult. R. AMSLER, Sirnach, Switzerland, 11.06.2020, R. JENNY s.n. (Holotype G)

Diagnose (Übersetzung): Bulbophyllum heidelbergianum Jenny et R. Amsler spec. nov. ist ähnlich Bulb. rhopalophorum Schltr., Repertorium Specierum Novarum Regni Vegetabilis, Beihefte 1: 828, 1913. Es unterscheidet sich von diesem durch die viel längeren Sepalen, die im Basisdrittel separiert, dann zusammengedreht (aber nicht miteinander verwachsen) und an der Spitze wieder getrennt und abgespreizt sind.

Typus: Papua-Neuguinea, sine loco, ex cult. R. AMSLER, Sirnach, Schweiz, 11.06.2020, R. JENNY s.n. (Holotype **G**)

Beschreibung: Hängend wachsender Epiphyt mit sich teilweise überlappenden Blättern; Blätter mit papillarer Oberfläche, Oberseite grün, Unterseite einheitlich rot, oval, vorn spitz, mit ganz kurzem Blattstiel, Spreite 4,5 – 6,0 cm lang und 2,5 – 3,0 cm breit; Pseudo-



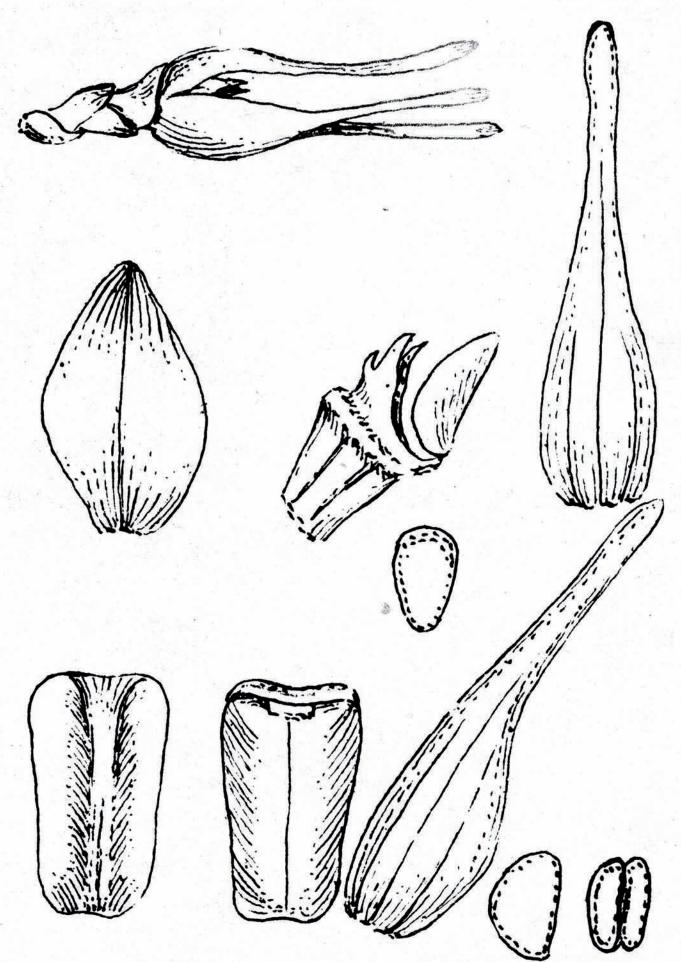
Bulbophyllum heidelbergianum, Blüte nach »Entflechtung« der Sepalen Foto: R. Amsler



Bulbophyllum heidelbergianum, Nahaufnahme von Lippe, Petalen und Säule



Bulbophyllum heidelbergianum, typische Blattform und -färbung, papillöse Oberfläche, Unterseite rot, Oberseite grün Foto: R. Amsler



Nr.1084. Bulbophyllum mopalophorum Schlit



bulben klein und zylindrisch, durch kurze, 2-5 cm lange Rhizomstücke getrennt, 0,3 - 0,4 cm im Durchmesser und bis 1 cm lang, einblättrig; Pseudobulben (wie auch Rhizom) bis über die Blattbasis hinaus von Niederblättern umhüllt, diese im Alter trocken und braun; Infloreszenzen aus der Basis der Pseudobulben, sehr kurz, stets einblütig, vollständig von Brakteen umhüllt; Sepalen schmal, lang und bandartig ausgezogen, an der Basis konkav, mit stumpfem Ende, insgesamt 3 - 4 cm lang, im Basisdrittel separiert, dann zusammengedreht (aber nicht miteinander verwachsen), vorn separiert, die Enden rechtwinklig nach außen gerichtet; Petalen dreieckig, vorn scharf gespitzt, konkav und leicht nach innen gerichtet, 0,1 cm lang und ebenso breit; Lippe sehr klein, am Säulenfuß beweglich angehängt, ausgebreitet stumpf dreieckig mit aufgebogenen Rändern und vor allem entlang der Ränder stark warziger Oberfläche, 0,2 cm lang und ausgebreitet an der breitesten Stelle 0,2 cm breit; Säule kurz und massiv, 0,15 cm lang; Stelidien borstenartig, etwas länger als die Petalen und gerade nach vorn gerichtet. - Färbung: Sepalen nur an der Basis gelb, sonst einheitlich ziegelrot, Petalen weiß, im vorderen Drittel mit roter Kante, Lippe auf der Unterseite weiß, auf der Oberseite purpurrot, Säule und Stelidien weiß

Etymologie: heidelbergianum – nach dem Botanischen Garten Heidelberg. Von dessen Pflanze stammt das Teilstück in der Sammlung von Roland AMSLER, das als Typus der Art dient.

Literatur:

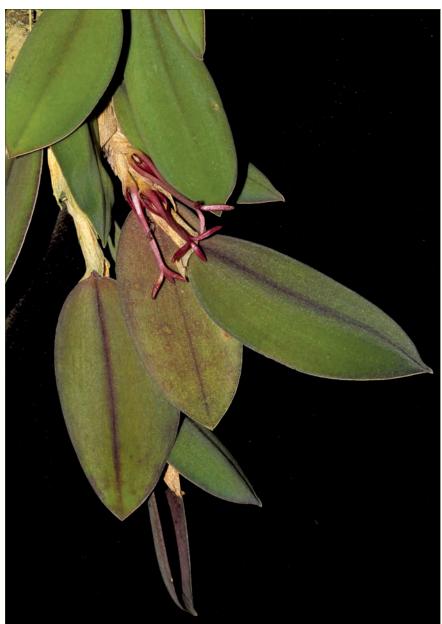
BENTHAM, G. (1883): Genera Plantarum 3: 504

MANSFELD, R. (1928): Repertorium Specierum Novarum Regni Vegetabilis, Beihefte 21: t. 283, fig. 1084

SCHLECHTER, R. (1913): Die Orchidaceen von Deutsch-Neuguinea; Repertorium Specierum Novarum Regni Vegetabilis, Beihefte 1: 828

WIGHT, R. (1851): Icones Plantarum Indiae Orientalis 5: 17

Bulbophyllum rhopalophorum -Abbildung aus SCHLECHTER, R. (1913): Die Orchidaceen von Deutsch-Neuguinea; Repertorium Specierum Novarum Regni Vegetabilis (FEDDE), Beihefte 1: 828, t. 283, fig. 1084



Bulbophyllum heidelbergianum, blühende Pflanze



Bulbophyllum heidelbergianum, Blatt (Unterseite)

Foto: R. Amsler